

An die Schulleitungen  
der Hamburger allgemeinbildenden Schulen

nachrichtlich  
Schulische Personalräte

Beratungsstelle besondere Begabungen | LIF 26  
Jan Kwietniewski, Leitung  
Felix-Dahn-Straße 3, 20357 Hamburg  
Telefon: 040/42 88 42 - 206  
Telefax: 040/42 88 42 - 218  
jan.kwietniewski@bsb.hamburg.de  
www.li.hamburg.de/bbb

## Ausschreibung zur 11. Qualifizierung der Fachkräfte für Begabtenförderung (FBF) an Grundschulen und weiterführenden Schulen im Schuljahr 2023/24

Hamburg, Januar 2023

Sehr geehrte Schulleiterin, sehr geehrter Schulleiter,

mit diesem Schreiben möchte ich Ihnen die neue Ausschreibung für die 11. FBF-Qualifizierung zukommen lassen.

Ein wichtiges Element im *Aktionsprogramm Begabtenförderung* der BSB von 2014 ist die Einführung der schulinternen Funktion „Fachkraft für Begabtenförderung (FBF)“. Hauptaufgabe der FBF ist die Entwicklung eines schulinternen Förderkonzeptes zur Begabtenförderung in Kooperation mit der Schulleitung und anderen schulischen Fachkräften (wie Förderkoordinator:innen, Beratungslehrkräften und der didaktischen Leitung). Des Weiteren soll sie schulinternes Wissen auf diesem Feld bündeln und bei Bedarf Kolleg:innen beraten. Weitere Informationen zu der Funktion FBF sowie die aktuelle Aufgabenbeschreibung finden Sie hier: → <https://li.hamburg.de/fbf>

**Voraussetzung für das Ausüben der Funktion einer Fachkraft für Begabtenförderung (FBF) ist die Teilnahme an der FBF-Qualifizierung am Landesinstitut.**

Die Fachstelle Beratungsstelle besondere Begabungen (BbB) am Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung gestaltet diese Qualifizierung und begleitet und berät die FBFs bei der Ausübung der Funktion an der Schule.

**Der 11. Durchgang der schulformübergreifenden FBF-Qualifizierung beginnt am Landesinstitut im September 2023.** Er bietet Platz für 30 Fachkräfte und umfasst insgesamt 40 Stunden. Die Qualifizierung endet im Dezember 2024.

## 11. Qualifizierung der Fachkräfte für Begabtenförderung (FBF)

### Das bedeutet für Sie:

- **Weiterführende Schulen: Hier ist die Funktion obligatorisch.** Wenn Ihre Schule keine FBF hat, sorgen Sie bitte dafür, dass ein Mitglied Ihres Kollegiums sich für die Qualifizierung anmeldet.
- **Grundschulen: Hier ist die Funktion optional.** Sie können je nach Aufgabenverteilung in Ihrer Schule eine Person für die Qualifizierung anmelden.
- **Alle Schulformen:** Bitte teilen Sie uns alle personellen Veränderungen in diesem Bereich mit, damit wir die tätigen FBFs mit aktuellen Informationen (v.a. über die Enrichmentkurse für Schüler:innen) direkt versorgen können.

**Bitte leiten Sie diese Ausschreibung an alle Kolleg:innen sowie den Personalrat Ihrer Schule weiter.**

- Sollte eine interessierte Lehrkraft noch Fragen zu der Qualifizierung haben, kann sie an einer **Online-Informationsveranstaltung am Dienstag, den 31. Januar 2023 um 16 Uhr** teilnehmen. Hierzu ist eine Anmeldung über TIS erforderlich (TIS-Nummer: [2326B2701](#)).

Wenn sich aus Ihrem Kollegium jemand für diese Qualifizierung entscheidet, ist eine Anmeldung mit dem beigefügten Bogen über die Schulleitung erforderlich. Der schulische Personalrat muss sich nach § 88 (1) 18, 19 und 26 HmbPersVG mit der Auswahl befassen haben.

Die Teilnahme (inkl. Vor- und Nachbereitung) ist in vollem Umfang auf die Arbeitszeit anrechenbar. Auch die Fahrtzeiten werden entsprechend der „Dienstvereinbarung über Regelungen zur Organisation und Förderung von Fort- und Weiterbildung für die Zielgruppen des Landesinstituts für Lehrerbildung und Schulentwicklung (LI) an staatlichen Schulen in Hamburg“ auf die Arbeitszeit angerechnet. Die Summe der Zeiten ist in der Regel in das Fortbildungsportfolio aufzunehmen. Überschreiten die Fortbildungen insgesamt das Jahreskontingent (30 Stunden an allgemeinbildenden bzw. 45 Stunden an beruflichen Schulen), werden sie über zwei Jahre verrechnet.

Weitere Hinweise sind im GPR-Info-Teil des LI-Programms zu finden (die Informationen können → [hier](#) abgerufen werden).

- Bitte beachten Sie, dass wir konzeptionell eine **Teilnahme der Schulleitungen an der Auftaktveranstaltung am Montag, den 18. September 2023 sowie bei der Abschlussveranstaltung im Dezember 2024** vorgesehen haben, um eine Verständigung über den schulinternen Auftrag und die Ausgestaltung der Aufgaben zu ermöglichen. Nach einer erfolgreichen Bewerbung aus Ihrer Schule werden wir Sie zu diesem Termin gesondert einladen.

Bei der Platzvergabe werden wir Kolleg:innen, deren Schulen derzeit keine ausgebildete FBF haben, die bereits auf der Warteliste stehen oder deren Schulen an der LemaS-Initiative teilnehmen, mit Priorität behandeln. Weitere Informationen zur Platzvergabe finden Sie auf Seite 4 im Punkt 5.

Für eine erfolgreiche Bewerbung für die Qualifizierung muss Ihre Kollegin bzw. Ihr Kollege den vollständig ausgefüllten und von Ihnen und dem Personalrat unterschriebenen Bewerbungsbogen fristgerecht an die Beratungsstelle besondere Begabungen schicken (s. Seite 7).

**Der Bewerbungsschluss ist Freitag, der 24. März 2023.**

Mit freundlichen Grüßen

Jan Kwietniewski

Leitung LIF 26/Beratungsstelle besondere Begabungen

## 11. Qualifizierung der Fachkräfte für Begabtenförderung (FBF)

### BESCHREIBUNG

#### 1. Zielgruppe

---

Die Qualifizierung richtet sich an die Lehrkräfte, die von der Schulleitung in der Funktion der *Fachkraft für Begabtenförderung* nach einem schulinternen Auswahlverfahren bestätigt wurden.

#### 2. Ziele der Qualifizierung

---

Die ausgeschriebene Qualifizierung soll die Teilnehmer:innen bei der Ausgestaltung Ihrer schulinternen Funktion unterstützen. Ziele dieser Qualifizierung sind:

- Vermittlung des nötigen Fach- und Handlungswissens für die Aufgaben der schulischen Koordination, Konzeptentwicklung und Beratung im Bereich der Begabtenförderung
- Orientierung über die Qualitätsmerkmale schulischer Begabtenförderung
- Kollegialer Austausch und Vernetzung mit Fachkräften aus anderen Schulen

#### 3. Kompetenzerwerb

---

Die Fachkraft für Begabtenförderung wird in der Qualifizierung an folgenden Inhalten arbeiten und entsprechende Kompetenzen erwerben:

- grundlegende Sachkenntnisse über das Begabungskonzept
- Kenntnisse über die Lernbedürfnisse von leistungsstarken, besonders begabten und hochbegabten Schüler:innen
- Handlungswissen über Gestaltungs- und Steuerungsmöglichkeiten des Erkennens und Förderns in der schulischen Praxis
- Umgang mit Testergebnissen und Gutachten sowie Wissen über Vorteile und Grenzen der Diagnostik
- Grundkenntnisse über Lern-, Leistungsschwierigkeiten und Underachievement im Kontext der höheren Begabung
- Wissen über die Qualitätsmerkmale der schulischen Begabtenförderung sowie über deren Verankerung in der systematischen (Weiter-)entwicklung des schulischen Konzeptes zur Begabtenförderung
- Wissen über „Good-practice“-Beispiele
- Rollenklärung in der Funktion FBF

#### 4. Organisation und Aufbau

---

Die Qualifizierung dauert **von September 2023 bis Dezember 2024**. Sie umfasst **12 Veranstaltungen sowie ein digitales Modul mit insgesamt 40 Ausbildungsstunden** (darunter eine Blockveranstaltung an einem Samstag). Weitere Informationen und die Termine der Veranstaltungen finden Sie auf Seite 5.

Die Teilnehmenden erhalten einen Teilnahmenachweis (Dauer und Inhalt der Veranstaltungen, ggf. inkl. vereinbarter Vor-/Nachbereitung), bei erfolgreicher Teilnahme ein **Zertifikat vom Landesinstitut**. Hierfür sind folgende Leistungsnachweise zu erbringen:

## 11. Qualifizierung der Fachkräfte für Begabtenförderung (FBF)

- a) Aktive Teilnahme im Umfang von mindestens 90 % der Seminarzeit. Bei darüberhinausgehenden entschuldigten Fehlzeiten können fehlende Module in Absprache mit der Leitung der Qualifizierung nachgeholt werden.
- b) Vorlage eines Begabungsförderungskonzeptes der eigenen Schule nach Vorgaben der BbB in vorläufig finalisierter Entwurfsfassung (spätestens sechs Wochen nach Abschluss der Qualifizierung).

Zu der Auftakt- und Abschlussveranstaltung der Qualifizierung sind die jeweiligen Schulleitungen herzlich eingeladen, um eine Verständigung über die Ausgestaltung der Aufgaben zu erleichtern.

### 5. Bewerbung und Platzvergabe

- Die Qualifizierung bietet Platz für 30 Fachkräfte für Begabtenförderung.
- Für die Bewerbung muss der vollständig ausgefüllte Bewerbungsbogen der BbB fristgerecht vorliegen (s. Seite 7). **Bewerbungsschluss ist der 24.03.2023.**
- Bevorzugt bei der Platzvergabe werden im Rahmen des Nachteilsausgleichs Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerber:innen.
- Sollte es mehr Bewerbungen als verfügbare Plätze geben, erfolgt die Auswahl für diesen Durchgang nach folgenden Kriterien:
  - a) Die Schule nimmt an der **LemaS-Initiative** teil und hat derzeit keine FBF (1. Priorität).
  - b) Die Schule hat derzeit keine FBF (2. Priorität; gilt nur für **weiterführende Schulen**).
  - c) Die Schule hat derzeit keine FBF (3. Priorität; gilt für **Grundschulen**).
  - d) Die Schule steht auf der **Warteliste** der BbB (4. Priorität).
  - e) Die Schule nimmt an der LemaS-Initiative teil und möchte **eine weitere FBF** ausbilden lassen (5. Priorität).
  - f) Sollte es mehr gleichrangige Bewerbungen als Plätze geben, entscheidet das Los. Die verbleibenden Bewerber:innen werden auf der Warteliste für den nächsten Durchgang vorgemerkt und hierüber informiert.
- Die Entscheidung wird allen Bewerber:innen in der ersten Aprilwoche (14. Kalenderwoche) 2023 mitgeteilt.

### 6. Anrechnung von Vorleistungen für die Qualifizierung

Um den unterschiedlichen Vorerfahrungen und vorherigen Qualifizierungen bzw. Fortbildungen gerecht zu werden, haben Sie die Möglichkeit, sich entsprechende Leistungen von der Beratungsstelle besondere Begabungen anerkennen zu lassen und den **Stundenumfang der Grundlagenveranstaltungen (Termine 2 bis 4, s. Terminliste auf S. 5) zu reduzieren**. In diesem Fall müssen der Beratungsstelle besondere Begabungen Fortbildungsnachweise vorgelegt werden, die den Inhalten der Qualifizierungsmodule entsprechen. Dies können sowohl Fortbildungen am Landesinstitut als auch Fortbildungen oder Ausbildungen an anderen Institutionen sein, bspw. das ECHA-Diplom („Specialist in Gifted Education“) des Internationalen Centrums für Begabungsforschung (ICBF) an der Universität Münster.

**Die Termine 3 und 4 werden z.B. vollumfänglich anerkannt, wenn eine Teilnahme an der Fortbildungsreihe „Begabungsförderung an der Grundschule“ im Schuljahr 2022/23 erfolgt ist.**

Die Entscheidung hierüber wird immer als Einzelfallentscheidung und nach Prüfung der Unterlagen durch die Fachstelle LIF 26/BbB getroffen.

## 11. Qualifizierung der Fachkräfte für Begabtenförderung (FBF)

### VERANSTALTUNGSÜBERSICHT 11. FBF-QUALIFIZIERUNG

Termine	Titel und Inhalte der Veranstaltungen	Referentin, Referent	Dauer
<b>Schuljahr 2023/24, 1. Halbjahr (15 Stunden)</b>			
<b>Termin 1</b> Mo, 18.09.2023 16:00 – 18:30 Uhr	<b>Auftaktveranstaltung (mit Schulleitungen)</b> Inhalte: Auftrag in der Schule, Aufgaben und Handlungsfelder der Begabtenförderung	C. Gossel, C. Hülse, J. Kwietniewski	2,5 Std.
<b>Termin 2</b> Sa, 07.10.2023 09:30 – 17:00 Uhr	<b>Grundlagen 1: Begabungsbegriff und Erkennen der besonders begabten und hochbegabten Schüler:innen</b> Inhalte: Definition der Begabungsbegriffe, Merkmale des Erkennens, systematisches Erkennen in Unterricht und Schule	C. Hülse, D. Wegner	6,5 Std.
<b>Termin 3</b> Mo, 06.11.2023 16:00 – 19:00 Uhr	<b>Grundlagen 2: Maßnahmen und Möglichkeiten der schulischen Begabtenförderung</b> Inhalte: Enrichment (Kurse/Wettbewerbe), Nomination, Möglichkeiten der nachhaltigen Implementierung, Schulbeispiele	C. Gossel, T. Schamp	3 Std.
<b>Termin 4</b> Mo, 11.12.2023 16:00-19:00 Uhr	<b>Grundlagen 3: Begabtenförderung im Unterricht</b> Inhalte: Compacting, Aufgabenformate, Steuerungsmöglichkeiten	C. Gossel, T. Schamp	3 Std.
<b>2. Halbjahr (12 Stunden) – genaue Termine folgen –</b>			
<b>Termin 5</b> Februar 2024 16:00 – 19:00 Uhr	<b>Förderkonzepte in der Schule 1</b> Inhalte: Rolle der FBF (Aufgaben, Rollenklarheit), Schnittstellenklärung (schulische Funktionsträger:innen, Schulleitung)	C. Gossel, C. Hülse	3 Std.
<b>Termin 6</b> März 2024 16:00 – 19:00 Uhr	<b>Vertiefung von Methoden der schulischen Begabtenförderung</b> Inhalte: Akzeleration, schulformspezifische Fördermöglichkeiten	C. Gossel, T. Schamp	3 Std.
<b>Termin 7</b> April 2024 16:00 – 19:00 Uhr	<b>Förderkonzepte in der Schule 2</b> Inhalte: Schritte der Konzeptentwicklung, 5 Handlungsfelder der Begabtenförderung, schulformspezifische Beispiele, Vernetzung, Austausch über Förderkonzepte an eigenen Schulen	C. Gossel, C. Hülse	3 Std.
<b>Termin 8</b> Juni 2024 16:00 – 19:00 Uhr	<b>Möglichkeiten und Grenzen der Testdiagnostik</b> Inhalte: Intelligenz und Intelligenzdiagnostik, Interpretation der Testwerte, Einsatz der Testdiagnostik in der Beratung	M. Mettlau	3 Std.

## 11. Qualifizierung der Fachkräfte für Begabtenförderung (FBF)

Schuljahr 2024/25, 1. Halbjahr (13 Stunden) – genaue Termine folgen –			
<b>Termin 9</b> September 2024 16:00 – 19:00 Uhr	<b>Underachievement</b> Inhalte: Erkennen von und Umgang mit Underachievement, Motivationsproblemen und Lernblockaden, höhere Begabung und Teilleistungsstörungen, Fallbeispiele und Beratungsmöglichkeiten (inkl. schulinterner Steuerung/Diagnostik)	D. Spengler, A. Ziesenitz	3 Std.
<b>Termin 10</b> Oktober 2024 16:00 – 19:00 Uhr	<b>Förderkonzepte in der Schule 3</b> Inhalte: Implementierung der Begabtenförderung in der Schule, Akzeptanz im Kollegium, Kooperation mit der SL (Schul- und Unterrichtsentwicklung)	C. Gossel, C. Hülse	3 Std.
<b>Termin 11</b> November 2024 16:00 – 19:00 Uhr	<b>Beratungsgespräche</b> Inhalte: Gesprächstechniken, Besonderheiten in der Kommunikation mit Eltern und Lehrkräften, typische Problemlagen	D. Spengler, A. Ziesenitz	3 Std.
<b>Termin 12</b> Dezember 2024 16:00 – 18:00 Uhr	<b>Abschlussveranstaltung (mit Schulleitungen)</b> Inhalte: Aufgaben der FBF in den Schulen, schulinterne Konzeptentwicklung, Vernetzung und Unterstützungsmöglichkeiten, Wünsche und Absprachen	C. Gossel, C. Hülse, J. Kwietniewski	2 Std.
begleitend	<b>Digitales Modul (im Selbststudium bei LMS/Moodle zu bearbeiten)</b> Inhalte: vertiefende Materialien, beispielhafte Konzepte anderer Schulen, Forum zur Konzepterstellung, Vorlagen und Hinweise zur schulinternen Qualitätssicherung und Weiterentwicklung der Schulkonzepte	Moderation: C. Hülse	2 Std.
<b>Summe</b>			<b>40 Std.</b>

### Kontakt und Rückfragen

Cornelia Hülse, FBF-Koordinatorin  
 Telefon: 040 / 42 88 42 - 206  
 E-Mail: [cornelia.huelse@bsb.hamburg.de](mailto:cornelia.huelse@bsb.hamburg.de)

## 11. Qualifizierung der Fachkräfte für Begabtenförderung (FBF)

### BEWERBUNGSBOGEN

**BEWERBUNGSSCHLUSS: 24. MÄRZ 2023**

#### Bewerbung um die Teilnahme an der 11. Qualifizierung „Fachkraft für Begabtenförderung (FBF)“

##### Beratungsstelle besondere Begabungen (BbB)

E-Mail: cornelia.huelse@bsb.hamburg.de

Postadresse: Felix-Dahn-Straße 3, 20357 Hamburg

Behördenleitzahl: 745/5026

Fax: 040/427 314 281

#### Angaben zur Person

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

E-Mail (dienstlich): \_\_\_\_\_ Tel. (freiwillige Angabe): \_\_\_\_\_

- ☐ Meine Schule hat derzeit keine FBF und nimmt an der LemaS-Initiative teil (1. Priorität).
- ☐ Meine Schule hat derzeit keine FBF (2. bzw. 3. Priorität, je nach Schulform).
- ☐ Meine Schule steht bereits auf der Warteliste der BbB (4. Priorität).
- ☐ Meine Schule nimmt an der LemaS-Initiative teil und möchte eine weitere FBF ausbilden lassen (5. Priorität).

☐ Ich bin schwerbehindert (freiwillige Angabe).

Mit meiner Unterschrift erkläre ich mich damit einverstanden, dass ich mit meiner dienstlichen Mailadresse in LMS-Kurse der BbB eingeschrieben werde.

#### Angaben zur Schule

Name der Schule \_\_\_\_\_ Schulform, an der die Funktion ausgeübt wird \_\_\_\_\_

Leitzahl \_\_\_\_\_ Schulbezirk \_\_\_\_\_ ☐ Schule in privater Trägerschaft

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift der Teilnehmerin bzw. des Teilnehmers \_\_\_\_\_

#### Stellungnahme des Schulpersonalrats (Bitte Zutreffendes ankreuzen!)

Der schulische Personalrat bestätigt, dass er sich nach § 88 Abs. 1, Ziff. 18/19/26 HmbPersVG mit der Bewerbung befasst hat und der Auswahl

☐ zustimmt. ☐ nicht zustimmt. (Bei Ablehnung ist eine Begründung nach § 80 HmbPersVG erforderlich.)

Datum \_\_\_\_\_ Name (in Druckschrift) \_\_\_\_\_ Unterschrift des Personalrats \_\_\_\_\_

#### Erklärung der Schulleitung

Die Schulleitung hat das Anschreiben zur Kenntnis genommen, stimmt der Bewerbung zu, sorgt für entsprechende Entlastung und bestätigt, dass die Bewerberin/der Bewerber mit der (Weiter-)Entwicklung des Konzeptes und Koordination der Maßnahmen zur Begabtenförderung beauftragt ist bzw. wird.

Datum \_\_\_\_\_ Name (in Druckschrift) \_\_\_\_\_ Schulstempel, Unterschrift der Schulleitung \_\_\_\_\_